Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 7. Sonntag den 8. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die von abgefahrenem Straßen-Kehrichte gewonnenen Düngerhaufen sollen an den Lagerstellen und zwar

1. am Dienstage den 10 Januar Vormittags 9 Uhr vor Servatii- und 10 Uhr vor Ludgeri-Thor;
2. am Mittwoch den 11. Januar Vormittags 9 Uhr vor Neuthor und 10 Uhr am Hörter-Thor

durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 5. Januar 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

Diebstahls-Anzeige.

2) Dem Colonen Röllmann in der Bauerschaft Nordlünen, Kirchspiels Altlünen, sind am 30. v. M. u. J. in der Mittagsstunde nachstehende Gegenstände aus einem verschlossen gewesenen Koffer entwendet worden:

1. ein grüner Frackrock, 2. eine graue Tuchhose, 3. vier Hemde, wovon zwei W. R. und zwei K. W. gezeichnet waren, 4. ein blauer Kittel, 5. eine schwarze Mütze, 6. eine blaue Halsbinde, 7. ein Paar Stiefeln, 8. ein Paar Strümpfe.

Die gestohlenen Gegenstände sind größtentheils noch neu und haben einen Werth von wenigstens 20 Thlr.

Vor dem Ankaufe dieser Sachen warnend, ersuche ich, alles, was zur Wiedererlangung derselben und Ermittelung des Thäters führen könnte, dem wohllöblichen Stadt- und Land-Gerichte zu Werne, oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Borck den 3. Januar 1843. Der Bürgermeister, v. Stojentin.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Donnerstage den 12. Januar curr. und an den folgenden Tagen Nachmittags halb 2 Uhr sollen im Hause des Wirthschafters Herrn Anton Sandfort sub Nro. cat. 314 auf dem alten Fischmarkt hierselbst eine Quantität Manufactur-Waaren, als: Thibets, feine Kattune, gedruckte Nessel, Ginghams, Bieber, Boie, Flanell, Bettparchente, Federleinen, Nanquins, besonders schöne seidene Herren-Halstücher ꝛc., dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, welches den Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Actuar.

---

4) Am Dienstage den 17. Januar curr. des Vormittags um 9 Uhr sollen in dem hiesigen Pfandhause sehr viele und schöne Spitzen und Kanten, und allerhand sonstige Manufactur-Waaren, ferner einige hundert Pfund Reis öffentlich und meistbietend, jedoch gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich daselbst an dem bestimmten Tage und zur bestimmten Zeit einfinden.

Ibbenbüren den 3. Januar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Edictal-Ladung.

5) Da über das Vermögen des Kaufmanns Anton Dirckes zu Bevergern, bestehend in Waaren, Mobilien und mehreren Grundstücken, der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger desselben vorgeladen

am 24. Januar k. J. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Weddige, zu erscheinen, um ihre Ansprüche an die Concursmasse anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung, daß die in diesem Termine nicht Erscheinenden mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Auswärtige Creditoren können sich an die hiesigen Justiz-Commissarien, Herren Crone und Meyenberg wenden, und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Zugleich haben sich die Gläubiger über die Beibehaltung des zum Curator und Contradictor ernannten Herrn Justiz-Commissair Meyer zu erklären.

Rheine den 26. September 1842.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aulicke. Kniphues.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

6) Das in der Lamberti Laischaft sub Nro. cat. 351 hierselbst belegene Leßmannsche Wohnhaus nebst Zubehör, 19 1/4 Fuß lang und 17 3/4 Fuß breit, einstöckig und im mittelmäßigen Baustande, abgeschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben auf 530 Thlr. 29 Sgr. 2 Pfenn., soll zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe

am 8. April 1843 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle im Meistgebot verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

7) Das sub Nro. cat. 59 und 60 der Liebfrauen-Laischaft und auf der Frauenstraße hierselbst belegene Wohnhaus mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. Nro. 98 Cat. 32 □Ruthen 60 Fuß Preuß. Maaß, abgeschätzt zum Werthe von 7812 Thlr. 8 Sgr. 9 Pfenn., soll theilungshalber in Termino

den 8. Juli 1843 des Vormittags 11 Uhr

im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Der neueste Hypothekenschein, Taxe und die Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Münster den 30. November 1842.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

8) Das dem Diätar Evers hierselbst gehörige, sub Nro. cat. 77, Kirchspiels Mauritz, Bauerschaft Kemper, belegene Wohnhaus mit Stallung, Anbauten, Zäune, Hausplatz, Hofraum und Garten, groß nach Flur 6, Nro. 499 und 500 cat. 11 □Ruthen 26 Fuß und respective 174 □Ruthen 13 Fuß Pr. Maß, abgeschätzt zu 2141 Thaler 22 Sgr. 4 dt., so wie das sub Nro. cat. 116 daselbst gelegene Wohnhaus mit Hausplatz und Garten, groß nach Flur 6, Nro. 491 cat. 5 □Ruthen 50 Fuß respective 47 □Ruthen, abgeschätzt zu 642 Thaler 23 Sgr. 4 dt., sollen zuerst einzeln, dann zusammen in termino

den 8. April 1843 Morgens 10 Uhr

im Wege nothwendiger Subhastation veräußert werden.

Taxe, neuester Hypothekenschein und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

Nothwendiger Verkauf.

9) Das den Eheleuten Jodocus Gockel gehörige Haus sub Nro. cat 33 zu Borghorst, abgeschätzt zu 724 Thlr., der dabei gelegene Garten Sect. XIV. Nro. 160 s, groß 60 Ruthen 89 Fuß, taxirt zu 100 Thlr., das Haus sub Nro. cat. 34 a, taxirt zu 180 Thlr., der Garten dabei Sect. XIV. Nro. 161, groß 50 Ruthen 85 F., taxirt zu 80 Thlr.; ferner die Ostendorfer Markenparzellen Sect. XVIII. Nro. 70., 3 Morgen 16 Ruthen 20 Fuß, Nro. 186. 1 Morgen 131 Fuß, Nro. 881. 1 Morgen 28 Ruthen, taxirt zu 30, 40 und 20 Thlr., sollen

am Donnerstage den 23. März 1843 Vormittags 11 Uhr

und zwar alternative einzeln und dann zusammen an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Angenoth aus Pr. Minden, Pirard aus Frankfurt, Japing a. Osnabrück, Schlegelmilch a. Crefeld, Kaufleute. Dr. Greve, prakt. Arzt a. Hagen. Müller, Fabrikant a. Aachen.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Möllenhof, O.-L.-G.-Assess. a. Rees. Keidel, Kaufm. a. Newchatel.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Becker a. Haag, Detering a. Burgsteinfurt, Kaufl. Kühling, Philol. a. Vechta,

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Bergenthal, Gewerke a. Schmallenberg. Bussenius, Buchhändler a. Asdersbor. Diebolt, Kaufmann a. Paris.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
7.	2	11	3	2	—	—	1	12	6	1	20	—	1	—	—	—	20	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 7. Sonntag den 8. Januar 1843.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

10) Folgende zur erbschaftlichen Liquidations-Masse von Wrede-Blessenohl gehörigen Gefälle und Rechte, nämlich:

1. die im Hypothekenbuche Rubrica II. Nro. 1. eingetragene Verpflichtung des Kolonen Große-Börding, genannt Thiemann, in der Bauerschaft Berdel, Kirchspiel Telgte, dem Hause Vögeding
   a. jährlich 2 1/2 Malter Weitzen, 3 Malter Roggen, 7 Malter Gerste, 2 Schweine, 2 Gänse, 6 Hühner zu liefern;
   b. Spanndienste zu leisten, wofür bis zum Widerruf sechs Reichsthaler Konventions-Münze jährlich gezahlt werden;
   c. 9 Handdienste im Sommer und 6 Handdienste zum Buschenmachen jährlich zu leisten, wofür bis zum Widerruf ein Reichsthaler zwölf Schillinge Konventions-Münze jährlich gezahlt werden;
   d. einen Jagdhund auszufüttern;
   e. zweimal im Jahre die von Schenkingsche resp. Haus Vögedingsche Jagd mit Speise und Trank zu unterhalten;

   welche Gefälle und Rechte zum Kapitalwerthe von 2498 Thaler 20 Sgr. 5 dt. Courant abgeschätzt sind;
2. die im Hypothekenbuche Rubrica II. Nro. 3. eingetragene Verpflichtung der Eheleute Kolon Wagemann, genannt Lütke-Börding, in der Bauerschaft Berdel, Kirchspiels Telgte, dem Hause Vögeding
   a. jährlich 3 Scheffel Weitzen, 3 Malter Roggen, 4 Malter Gerste, 3 Malter und 3 Scheffel Hafer, 2 Schweine, 2 Gänse und 6 Hühner zu liefern;
   b. Spanndienste zu leisten, wofür bis zum Widerruf sechs Rthlr. Konventions-Münze jährlich gezahlt werden;
   c. 9 Handdienste im Sommer und 6 Handdienste zum Buschenmachen zu leisten, wofür bis zum Widerruf jährlich 1 Reichsthaler 12 Schillinge Konventions-Münze gezahlt werden;
   d. einen Jagdhund auszufüttern;
   e. zweimal im Jahre die von Schenkingsche oder Haus Vögedingsche Jagd mit Speise und Trank zu unterhalten;

   welche Gefälle und Rechte zum Kapitalwerthe von 1905 Rthlr. 22 Sgr. 11 dt. Courant abgeschätzt sind,

sollen am 8. April 1843 Vormittags 11 Uhr

unter den nebst Tax-Berechnung und Hypothekenscheinen in hiesiger Registratur einzusehenden Kaufbedingungen im Wege nothwendiger Subhastation meistbietend veräussert werden.

Vermischte Nachrichten.

Holz-Verkauf.

11) Am nächsten Donnerstag, als am 12. Januar, Morgens 9 Uhr, werden auf dem Colonate Spital, Kirchsp. Ueberwasser, nahe am Pannenkotten, c. 2000 heinbuchene Wellen meistbietend verkauft, und nach Umständen c. 100 Schachtruthen Erde zu verfahren, mindestfordernd verdungen.

Münster den 7. Januar 1843.

C. A. Hülseberg, Notar.

Wohnungs-Veränderung.

12) Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Aegidii- nach der Hörsterstraße Nro. 103 verlegt habe, und meine Porzelanmalerei in der früher annoncirten Weise fortsetze, worin ich mich bestens empfehle.

C. Hagemann, Maler.

Verkauf von Möbel, starke Getränke und feine Weine.

13) Montag den 16. d. sollen Geschäfts-Veränderungs wegen Vormittags 9 Uhr Uhr auf dem Kramer-Amthause Tische und Stühle, zwei Canapees, fünf Holzöfen nebst Röhren, Backgeräthschaften, Backplatten, eine Beutelmühle ꝛc.; dann vier Ohm ganz guten Kornbranntwein, drei Ohm holl. Bitter, mehrere Sorten feiner Liqueure in Flaschen, 30 Flaschen Punschextrakt aus feinem Arak, und Nachmitttags 2 1/2 Uhr 1 1/2 Ohm Forster Traminer, 1 3/4 Ohm 34r Hochheimer, 37 Flaschen Laubenheimer Dohm-Präsens, 15 dito Markebrunner, 25 Flaschen Steinwein, 40 dito St. Estef, 50 dito St. Julien, 80 Flaschen Madeira, sämmtlich feine Weine und bestens erhalten, durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Hassenkamp, Commissionair, Hörsterstraße No. 106.

Todes-Anzeige.

14) Es hat der Vorsehung gefallen, unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau Wittwe Amtsmedikus Schilgen, geborne Maria Theodora Meyer, im neunzigsten Jahre ihres Lebens zu sich abzurufen.

Sie starb heute früh 4 Uhr, mit den h. Sterbesakramenten versehen, in Folge von Altrrsschwäche, ohne Schmerz, ruhig und gottergeben, und behielt bis am Ende ihres Lebens den Gebrauch aller ihrer Sinne.

Ein Sohn, 21 Enkel und 52 Urenkel beweinen den Verlust dieser gottesfürchtigen und gemüthlichen Frau, die bis am Abende ihres Lebens stets Enkel und Urenkel um sich versammelt hatte.

Wir empfehlen die Abgeschiedene dem frommen Andenken ihrer Verwandten und Freunde.

Rheine den 5. Januar 1843.

Jod. Gottfried Schilgen,
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.